

# Potenziale erschließen

Qualität schlägt Quantität. Das trifft auf die Hotellerie heute mehr zu, denn je. Damit sich Gäste an ein Haus erinnern, sollte so einiges geboten werden – auch beim Frühstück.



So wundert es nicht, dass sich Hotelkooperationen dem Thema Qualität auf den allen Ebenen stellen. Eindrucksvolles Beispiel sind die TIPTOP-Hotels, die durch die Einführung des Gütesiegels »Qualitätsgastgeber« besonders aktive Häuser auszeichnen. Um es zu erhalten, müssen die Hotels, die sich der Kooperation angeschlossen haben, hohe Anforderungen erfüllen.

»Qualitätsgastgeber« kann nur werden, wer an der DEHOGA-Klassifizierung teilnimmt, mindestens Stufe 1 des Q-Siegels Deutschland erreicht und sich der Wahl zum beliebtesten Hotel Deutschlands gestellt hat sowie das Gütesiegel »Best Breakfast« besitzt. Zudem sollen die Häuser auf wichtigen Internet-Plattformen buchbar sein und ein Bewertungsportal auf der eigenen Homepage installiert haben – hohe Bewertungen vorausgesetzt. Auch die Teilnahme an mindestens einer Messe im Jahr gehört zu den Voraussetzungen für den Erhalt des Gütesiegels.

TIPTOP-Geschäftsführer Fritz Gegner ist sich bewusst, dass man den Hotels, die das Gütesiegel haben wollen, viel abverlangt. Gleichzeitig weiß er aber auch, dass im Rahmen der Qualitätsoffensive ein solcher Award innerhalb der Hotelkooperation ein großer Ansporn ist.

## Gästezuwachs im Blick

In der Kooperation der TIPTOP-Hotels haben sich derzeit gut 30 Hotels von Lübeck bis Ruhpolding zusammengeschlossen. Sie alle eint ein wesentlicher Charakterzug: Sie sind meist inhabergeführt, Familienunternehmen und mittelständisch aufgestellt. Seit gut einem Jahr ist die Hotelgruppe BEST-BREAKFAST-Gastgeber.

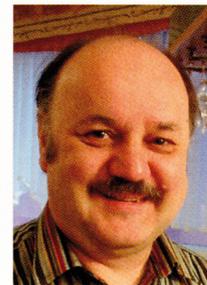
Grund genug für uns, bei ausgewählten Hotelchefs und -verantwortlichen nachzufragen. In dieser und der kommenden Ausgabe erfahren Sie mehr über deren Erwartungen und Erfahrungen rund um die Initiative für das beste Frühstück!



Abwechslung findet der Gast auf dem Frühstücksbuffet im Hotel National, im Zentrum Düsseldorfs.

**Wieso haben sich die TIPTOP-Hotels an BEST BREAKFAST beteiligt?**

**Walter Junker, Hotel National, Düsseldorf:**  
„Die Aktion hat uns neugierig gemacht. Das Konzept hat uns zum Nachdenken angeregt und wir haben im Hotel National das Frühstückssortiment auf die Vorschläge hin etwas ergänzt und weitere Premium-Marken eingesetzt. Von dieser Umstellung waren die Gäste hell begeistert, sodass wir allein durch das Frühstück in kurzer Zeit eine Stammkundschaft fanden.“



**Jonny Sauerwein, Landhotel Alt-Jocketa, Pöhl:**  
„Wir möchten durch das Gütesiegel zeigen, dass wir uns Gedanken um das Frühstück machen. Das Frühstück ist schließlich das Letzte, was der Gast aus dem Haus mitnimmt.“



**Halis Günes, Hotel Burgschmiet, Nürnberg:**  
„Wir wollten unseren Gästen einen besseren Service bieten.“

Mehr Erfahrungen in nächsten Heft.

Wird fortgesetzt. ●

